TECHNISCHE PRÄVENTION

Einbruchschutz durch:

- individuelle, kostenlose und neutrale Beratung
- Erstellen von Schwachstellenanalysen und Sicherheitskonzepten
- Informationsveranstaltungen und Vorträge für:
  - Privatpersonen
  - Firmen
  - Behörden

Verhinderte Einbrüche durch:

- mechanische Maßnahmen
- Alarmanlagen
- aufmerksame Nachbarn / Zeugen

SO ERREICHEN SIE UNS

Sicherheitstechnik

Beratungstelefon
Mo - Do: 09 - 12 Uhr
089 / 29 10 - 34 30
beratungsstelle-muenchen@polizei.bayern.de

Gut beraten – sicher wohnen!

Sicherheit durch Prävention

Polizeipräsidium München
Kriminalfachdezernat 10
Kommissariat 105

Prävention & Opferschutz
Technische Prävention
Ettstraße 2
80333 München

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei München

NOTRUF 110
UNSERE NUMMER. DEINE SICHERHEIT.

Herausgeber: Polizeipräsidium München | Ettstraße 2 | 80333 München | Tel.: 089 / 29 10 - 0
Druck: FLYERALARM GmbH | Alfred-Nobel-Str. 18 | 97080 Würzburg

Polizeipräsidium München

www.polizei.bayern.de/muenchen

VERHALTENSORIENTIERTE PRÄVENTION

Beratung, Vorträge, Veranstaltungen zu:

- Gewalt in der Partnerschaft
- Sexualstraftaten
- Sexuellen Missbrauch von Kindern
- Jugendkriminalität
- Gewalt gegen Kinder
- LGBTIQ*
- Hasskriminaltiät
- Sekten / Okkultismus
- Extremismus
- Trickbetrug / -diebstahl, insbesondere zum Nachteil von Senioren
- Betrug über Messenger Dienste
- Sucht / Drogen
- Stalking / Mobbing
- Neue Medien / Internet / Cybercrime / LoveScam
- Zivilcourage

KURSANGEBOTE

Multiplikatorenschulungen

„aufgschaut" – Selbstbehauptung
für Kinder von 6 - 10 Jahren

„sei gscheit" – Medienkompetenz
für Kinder von 10 - 12 Jahren

„zammgrauft" – Zivilcourage
für Jugendliche ab 11 Jahren

„sauba bleim" – Suchtprävention
für Jugendliche von 12 - 18 Jahren

POLIZEI-Kurs
Selbstbehauptung und Zivilcourage für Erwachsene und Institutionen

OPFERSCHUTZ

Wir ...

- sind Ansprechpartner für **Opfer von Straftaten**
- informieren über **Anzeigen, Verfahren** und **Rechte**
- besprechen mit Ihnen individuell, wie Sie sich verhalten können und geben **Präventionstipps**
- vermitteln externe **Hilfe** und **Unterstützung**

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Wir ...

- kooperieren mit **fachspezifischen Einrichtungen** der Kinder- und Jugendarbeit
- arbeiten mit den **Jugendbeamten** der Polizeiinspektionen zusammen
- planen und entwickeln relevante **Präventionsmethoden**
- führen **Multiplikatorenschulungen** zu unseren Kursangeboten durch

SO ERREICHEN SIE UNS

Prävention & Opferschutz

Beratungstelefon
Mo - Do: 08 - 11 Uhr und 13 - 15 Uhr | Fr: 08 - 11 Uhr
089 / 29 10 - 44 44

Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsopfer
089 / 29 10 - 44 44
muenchen-opferberatung@polizei.bayern.de

Jugend, Sucht und Drogen
089 / 29 10 - 44 61
kriminalpraevention-muenchen@polizei.bayern.de

Medien und Internet
089 / 29 10 - 34 34
medienberatung-muenchen@polizei.bayern.de

Kursangebote
089 / 29 10 - 44 61

Polizeipräsidium München

Wir bieten Ihnen ein telefonisches oder persönliches Beratungsgespräch an.

Sie erreichen uns zu den üblichen Bürozeiten. Sollten wir nicht persönlich erreichbar sein, können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Beachten Sie, dass wir als Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte verpflichtet sind, Straftaten zu verfolgen, sobald wir davon erfahren. Daher ist eine anonyme Beratung nicht möglich.

Im Notfall wählen Sie die 110!

Und so erreichen Sie uns:

Die Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsopfer

Polizeipräsidium München
Ettstraße 2
80333 München

Beratungstelefon

089 2910-4444

Weitere Informationen unter

www.polizei.bayern.de

Foto Titelseite: Adobe Stock
Herausgeber: Polizeipräsidium München, Ettstraße 2, 80333 München

Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsopfer

Wir informieren und unterstützen Sie in folgenden Bereichen:

- Häusliche Gewalt/Stalking
- Sexuelle Gewalt
- Gewalt gegen Kinder

Wie können wir Ihnen helfen?

- Wir informieren Sie über den Ablauf eines Strafverfahrens sowie über Ihre Rechte als Opfer oder Zeugin bzw. Zeuge
- Wir erläutern polizeiliche Maßnahmen, z. B. Platzverweis oder Kontaktverbot
- Wir klären Sie über weitere rechtliche Möglichkeiten auf, z. B. über Anordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz oder psychosoziale Prozessbegleitung
- Wir geben Verhaltenstipps, wie Sie sich vor (weiteren) Straftaten schützen können
- Wir informieren Sie über geeignete andere Beratungsstellen und Hilfseinrichtungen und vermitteln auf Wunsch dorthin
- Wir stellen bei Bedarf den Kontakt zur zuständigen Polizeidienststelle her

Beratung und Information geben Ihnen Sicherheit!

Wir haben es uns zum Ziel gemacht:

- ein Vertrauensverhältnis mit dem Opfer aufzubauen
- Opfer so zu informieren, dass sie ihre Rechte bestmöglich wahrnehmen und aus der Opferrolle heraustreten können
- einer Verharmlosung von häuslicher und sexueller Gewalt entgegenzuwirken
- weitere Straftaten und jegliche Form von Gewalt zu verhindern
- das Dunkelfeld aufzuhellen und die Anzeigebereitschaft zu erhöhen, so dass die Täterinnen und Täter zur Verantwortung gezogen werden
- das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu stärken

Wissen schützt!

Deshalb stehen wir auf Anfrage zu unseren Themen gerne für Fachvorträge zur Verfügung.

Jede NICHT angezeigte Straftat schützt die Täterin oder den Täter, aber nicht das Opfer!

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

DEUTSCH

Wir sind für Sie da:
365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, kostenfrei.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ berät bundesweit unter der Nummer **116 016** zu allen Formen von Gewalt, zum Beispiel zu Häuslicher und sexualisierter Gewalt, Stalking, Mobbing oder Zwangsheirat.
Die qualifizierten Beraterinnen helfen auch online auf **www.hilfetelefon.de** per E-Mail sowie im Termin- und im Sofort-Chat. Auf Wunsch vermitteln sie an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort.

Anonym und sicher

Die Beratung ist vertraulich und anonym. Ratsuchende müssen ihren Namen nicht nennen, die eingehende Rufnummer wird nicht angezeigt. Grundsätzlich erfragen oder speichern wir keine Daten zu Ihrer Person.

In 18 Fremdsprachen

Mit Hilfe von Dolmetscherinnen ist eine telefonische Beratung in 18 Fremdsprachen sowie in Deutscher Gebärdensprache möglich. Die Beraterinnen helfen auch in Leichter Sprache.

Für betroffene Frauen und Mitmenschen

Auch unterstützende Bekannte, Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ wenden.

116 016
www.hilfetelefon.de

The Violence against Women Helpline

ENGLISH | ENGLISCH

We're there for you:
365 days a year, round the clock, free.

Available throughout Germany, the Violence against Women Helpline offers advice on all forms of violence, including domestic and sexual abuse, stalking, mobbing and forced marriage, on **116 016**.
Our qualified counsellors can also help you online (in German only) at **www.hilfetelefon.de**, by email and via chat, either by appointment or right away. If requested, they can also refer callers to appropriate local support agencies.

Anonymous and secure

The counselling we provide is confidential and anonymous. Those seeking advice do not have to give their name and the incoming phone number is not displayed. As a matter of principle, we do not request or store any of your personal data.

In 18 foreign languages

Through the use of interpreters, telephone counselling is available in 18 foreign languages and in German sign language. Our counsellors can also help you in plain language.

For victims and those around them

Acquaintances, relatives and specialists looking to support such women can also contact the Violence against Women Helpline.

116 016
www.hilfetelefon.de

Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
An den Gelenkbogenhallen 2–6
50679 Köln-Deutz
0221 3673-0
info@hilfetelefon.de
www.hilfetelefon.de
www.bafza.de

Online-Bestellung:
www.hilfetelefon.de/materialien-bestellen

Artikelnummer: 4FL101
Stand: September 2023, 1. Auflage
Gestaltung: KOMPAKTMEDIEN Agentur für Kommunikation GmbH
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin

Überreicht durch:

Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

116 016

de | en | fr | tr | ru | pl | ar | fa

Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

DGS

Hilfetelefon 116 016
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de